

Methode – #chatpuzzle

Kategorien: Kommunikation, Teamwork, Reflexion

Dauer: 20 – 30 Minuten

Ziele der Methode:

- Die Schüler*innen werden behutsam an das Thema Cybergrooming herangeführt.
- Die Schüler*innen bewerten und beurteilen auffälliges und verdächtiges Verhalten in Chats.

Material:

- Ausgedruckte Chatverläufe der Dateien „Material - #chatpuzzle Chat 1-3“
- Präsentation „AG Einheit 5 – Gefahren aus dem Chat“, Folie 2

Vorbereitung:

- Die Schüler*innen werden in 3 Teams eingeteilt.
- Jedes Team sollte einen großen Tisch oder genügend Platz auf dem Boden zur Verfügung haben..

Ablauf:

Teil 1: Einblicke in einen Chat (ca. 10 Minuten)

- Jedes Team erhält einen Chatverlauf von zwei Personen, die miteinander schreiben. Allerdings ist der Chat in seine Einzelteile zerlegt, d.h. jede Textnachricht steht auf einem einzelnen Zettel.
- Aufgabe der Teams ist es nun, den Chatverlauf zu rekonstruieren und ihn in die richtige Reihenfolge zu „puzzlen“. Kleine Hilfe: Die Chatnachrichten sind je nach Verfasser*in in einer anderen Farbe.
- Hinweis: Die Aufgabe von Folie 2 sollte noch nicht zu sehen sein.

Teil 2: Fragen zu den Puzzles (ca. 5 – 10 Minuten)

- Teil 2 sollte erst begonnen werden, wenn die Teams ihren Chat fertig gepuzzlet haben.
- Auf Folie 2 der Präsentation werden den Gruppen zwei Aufgaben gestellt.
 - Sie sollen in ihrer Gruppe diskutieren, ob ihnen etwas komisch vorkommt und (wenn ja) ab welcher Stelle.

- Sie sollen diskutieren, ob sie an einer Stelle anders reagieren würden. Was würden sie machen/schreiben?
- Sobald alle Teams die Fragen für sich beantwortet haben, kann die Kursleitung mit dem nächsten Programmpunkt beginnen.

Teil 3: Präsentation der Ergebnisse und Diskussion (ca. 5 – 10 Minuten)

- Die Teams stellen nacheinander im Plenum ihre zusammengepuzzelten Chatverläufe vor.
- Dazu fragt die Kursleitung jeweils nach den Ergebnissen ihrer Diskussion.
- Die anderen Teams dürfen auch gerne zu den anderen Chats ihre Einschätzungen abgeben.

Empfehlung für ...

den spielerischen Einstieg ins Thema Cybergrooming. Anstelle als Kursleitung direkt das harte Thema ansprechen zu müssen, werden die Schüler*innen während der Methode selbst auf das Problem aufmerksam. Oftmals kommen sie dabei schon von selbst ins Erzählen und berichten von eigenen übergriffigen Erfahrungen.